

Neues Nachschlagewerk

So cool ist Street Art in Köln

Erstellt 19.05.2014; aktualisiert 21.05.2014 www.koeln.de

Am Heumarkt lauert das Pac-Man-Monster. Im Heinz Gaul sitzt ein Hirsch, nachdenklich wie Hamlet. Und auf einem Kaugummi-Automaten prangt die Pop-Art Sprechblase:

"BlawBlawBlaw!" Kein Zweifel: Längst hat Street Art Kölns Straßen erobert - ein neues Buch stellt die coolsten Kunstwerke vor.



Sie verweigert sich der Kommerzialisierung, ist anarchisch, wildwuchernd, ein origineller Eingriff ins Stadtbild: Street Art - Wandgemälde am Wegesrand. Nicht erst seit den markanten Londoner Schablonengraffitis von Banksy ist die Kunstform aus der Schmutzdecke einer Untergrundbewegung raus und als eigenständige Kunstrichtung im öffentlichen Raum etabliert.

Mittlerweile prägt Street Art die Ästhetik von Metropolen rund um den Globus. Und auch Köln zeigt sich aufgeschlossen gegenüber dieser Form des "positiven Vandalismus". Mit "[Street Art Cologne](#)" (KiWi; 19,99 Euro) hat die Kölner Kunstberaterin Anne Scherer nun erstmals die ganze Vielfalt der Street Art in Köln katalogisiert. Ihr Buch - nicht weniger als Dokumentation, Stadtführer und Nachschlagewerk in einem.

So vielfältig ist Street Art in Köln:

Mit zahlreiche Fotos, Hintergrundinformationen und Geschichten glückt dem Erstlingswerk ein spannender Einblick in die lokale und internationale Street Art-Szene. Anne Scherer führt selbst alteingesessene Kölner noch zu unbekanntem Schauplätzen, an denen internationale Künstler und Lokalmatadoren ihre Spuren hinterlassen haben.

Auf 192 Seiten zeigen sich die kreativen Eingriffe ins Kölner Stadtbild in ihrer ganzen Schönheit - funkensprühend vor Witz und Provokation. (Fotos: Lars Terlinden / Robert Winter)